



Wolfgang Faß ohne Glück auf dem Gründautalring

Das Pfingstwochenende auf dem Gründautalring verlief für Wolfgang Faß vom MSC Wittgenborn nicht so erfolgreich wie die ersten Rennen. Im zweiten freien Training ereilte den Gründauer das Pech. Der zweite Gang versagte in seinem Subaru Impreza seinen Dienst für das Renn-Wochenende.

Im Zeit-Training belegte er trotz seines Getriebeschadens einen guten

fünften Startplatz für den ersten Wertungslauf. Da er beim Start vom ersten Gang gleich in den dritten Gang schalten musste, hatten die Mitkonkurrenten vor der ersten Kurve bereits einige Wagenlängen Vorsprung. Nach den drei Qualifikationsläufen sprang für Wolfgang Faß nur der sechste Platz in seiner Klasse heraus. Im Endlauf belegte er einen respektablen vierten Platz. Der zwei-

te Pilot vom MSC Wittgenborn war Rene Mandel. Er lieferte sich mit dem Gründauer Steven Laubach heiße aber faire Rennen. Für ihn sprang ein guter zweiter Rang bei den Cross Karts heraus. Mandel Motorsport in Wächtersbach-Wittgenborn bereitet die beiden Rennautos jetzt für das nächste Rennen vor. Bilder vom Gründautalring sind bei JoRö auf www.rallycrossmodelle.de zu sehen.